

Nachträge zu „Schilskys Systematischem Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ von 1909 mit besonderer Berücksichtigung der Formen der Mark Brandenburg, sowie einige sonstige Bemerkungen über Käfer aus Deutschland. (Col.)

Von Paul Delahon, Luckenwalde, Treuenbrietzener Str. 122.

XIX.

* = kommt in der Mark Brandenburg vor.

Lck. = Luckenwalde.

I. Im Verzeichnis Schilskys ohne * oder überhaupt nicht angeführte Nominatformen und benannte Abweichungen ¹⁾.

* *Anthracus consputus* Duft. f. *ruficollis* Schaub. und *f. *melanoccephala* Dej. (Col. Centralbl. v. 3 p. 85) fing ich vereinzelt bei Lck. an verschiedenen Stellen mit der Nmf. Einige St. gehören zur f. *wimmeli* Rtrr. Neu für Schilskys Verz. und F. germ.

* *Gyrinus minutus* F. Nmf. hat nach Ent. Bl. 1928 p. 187 (Franck sec. Ochs) die Unterseite dunkel, *f. *kirbyi* Marsh. aber hell. Beide Formen kommen bei Lck. und wohl auch sonst überall in der Mark zusammen vor. F. *kirbyi* in Schilskys Verz. nicht angef., in F. germ. syn. zur Nmf.

* *Phloeonomus pusillus* Grav. f. *punctipennis* Thoms., in Schilskys Verz. und F. germ. syn. zur Nmf., Flgd. deutlich punktiert, von Gerhardt D. E. Z. 1909 p. 416 für die schles. Gebirge, von F. Rüschkamp für Bonn a. Rh. (unter loser Walnußbaumrinde) angeführt. Von mir wurde die Form bei Lck. wie folgt gef.: Am 14. V. 16 mehr. St. (Teerofen) unter Rinde eines Stumpfes von alter Eiche, desgl. am 18. VII. 16, am 26. VIII. 17 sechs St. in holzigem Schwamm an abgestorb. Birke (Stärtchen), desgl. drei St. am 30. VIII. 17, am 22. V. 19 ein St. (Stärtchen) unter Eichenstockrinde, desgl. ein St. am 2. VII. 19, am 20. V. 28 ein St. (Elstal) unter Rinde eines abgestorb. Ahorns. Es fällt auf, daß die St. (Gerhardt gibt allerdings darüber nichts an) unter Rinde von oder an Laubbäumen gef. wurden, während die Nmf. bisher nur von Nadelbäumen gemeldet ist. Vgl. Kraatz in Naturgesch. p. p. v. 2 p. 988, Calwer-Schaufuß, F. germ.

¹⁾ Wo nichts anderes bemerkt, befinden sich Belegstücke in meiner Sammlung.

Möglicherweise handelt es sich, wenn nicht um eine gute Art, so doch um eine Subspezies.

- * *Trogophloeus elongatulus* Er. f. *hornana* Bernh., von Bernhauer Col. Rundschr. v. 14 p. 8 aus Nieder-Österr. beschr., Flgd. viel länger als Hsch., fing ich bei Lck. vereinz. mit der dort häufigen Nmf. Neu für Schilskys Verz. und F. germ.
- * *Philonthus pennatus* Sharp, nach Ent. Bl. 1928 p. 51 in ganz Deutschland, fing ich oft bei Lck., im Walde gestr. und aus Laub usw. gesiebt. Neu für Schilskys Verz. und F. germ.
- * *Agyrtes castaneus* F. f. *unicolor* Roub., schön licht einfarbig rötlich-gelb, aber erhärtet (Ent. Anzeiger Wien v. 4 p. 80), V. 17 von mir ein St. bei Lck. (Elstal) an Katzenfell gef. Die Nmf. fing ich bei Lck. öfter an Feld- und Waldwegen. Neu für Schilskys Verz. und F. germ.
- * *Brachypterus glaber* Steph. f. *rufofemorata* Everts, nach Ent. Bl. 1928 p. 148, 1929 p. 40 für die Rheinpr. gemeldet, fing ich bei Lck. öfter mit der Nmf. Die Form dürfte überall vorkommen. Neu für Schilskys Verz. und F. germ.
- * *Coccinella 11-punctata* L. f. *9-punctata* L. Nach briefl. Mitt. von G. Reineck fing Jul. Arndt die Form bei Berlin-Blankenfelde Ende Dezember 28 im Wickelstroh von Obstbäumen. Die Nmf. ist aus der Mark noch nicht gemeldet.
- * *Coccinella conglobata* L. f. *della-befjai* Dep. (vgl. Mader, Evidenz p. p.), von mir vereinz. mit Nmf. usw. bei und in Lck. gef. Neu für Schilskys Verz. und F. germ.
- * *Anatis ocellata* L. f. *liberta* Mad. u. * f. *attenuata* Hemmelm. (Ent. Anzeiger Wien v. 9 p. 113), von mir öfter bei Lck. mit Nmf. gef., kommen wohl überall mit dieser vor. Neu für Schilskys Verz. und F. germ.
- * *Propylaea 14-punctata* L. f. *batmanewi* Koloss. (Ent. Bl. 1928 p. 188), von mir bei Lck. selten mit Nmf. usw. gef. Nach zurückges. Mitt. fing G. Reineck * f. *placida* Mad. (Evidenz p. p.) bei Berlin-Bredower Forst am 29. V. 28, am 12. VIII. 28 bei Frankfurt a. O., * f. *trappi* Walt. (l. c.) bei Berlin-Bred. F. am 29. V. 27, * f. *picta* Walt. (l. c.) bei Berlin-Bred. F. am 2. IX. 28. Alle Formen sind neu für Schilskys Verz. und F. germ.
- * *Leptura (Strangalia) 4-fasciata* L. f. *abbreviata* Gabr., von mir vereinz. bei Lck. mit Nmf. gef. Die nach Schilskys Verz. aus Schlesien gemeldete Form ist in F. germ. nicht angef.
- * *Phytonomus contaminatus* Herbst, am 15. VIII. 29 von mir ein St. bei Lck. (Walkmühle) auf Wiese am Bachufer, vermutlich von *Vicia*, gestr.

II. Sonstige Bemerkungen über Käfer aus Deutschland.

- * *Calosoma sycophanta* L. f. *solinfecta* Jän. (D. E. Z. 1914 p. 298) wird von Breuning in seiner Monogr. der Gatt. (Col. Rdschau. v. 13 p. 129 ff.) als wohl nur abgeriebenes St. zur Nmf. gezogen. Zu * f. *corvina* Hell. zieht Br. * f. *habelmanni* Schils., weil nach Schilskys Beschreibung in D. E. Z. 1988 p. 180 letztere Form nach einem schwarzen, rotbeinigen St. aufgestellt ist und bei der gleichfalls oben schwarzen f. *corvina* die Beine auch zuweilen braun sind. Hierzu ist zu bemerken, daß Schilsky die zit. Beschreibung nach zwei bei Berlin-Treptow gef. St. mit „roten Schenkeln“ verfaßt hat und in D. E. Z. 1916 p. 604 auch rotschenklige St. mit normal gefärbter Oberseite zu f. *habelm.* zieht. Letztere muß daher mindestens für solche St. Geltung behalten. Drei dazu gehörige St. aus der Umg. von Lck. in meiner Sammlung.
- * *Calosoma auropunctatum* Herbst ist nach Breunings zuvor zit. Monogr. Rasse von *Cal. maderae* F.
- * *Carabus variolosus* F. wurde nach D. E. Z. 1916 p. 222 von Biehl bei Potsdam, Moosfenn, und von Heyne bei Alt-Buchhorst, also in der Mark Br. gef. Dies Vorkommen findet sich in Breunings Arbeit über die typ. Rasse und die *nodulosus* Creutz.-Rasse nicht angeführt. Vgl. Col. Rdschau. v. 12 p. 19. Vermutlich gehören die märkischen St. zur typ. Rasse.
- ? * *Carabus concolor* F. Nmf. ist in Schilskys Verz. mit * für Deutschland, Preußen und Holstein angeführt. Sollten in Betracht kommende St. wirklich in der Mark gef. sein, mir ist darüber noch nichts bekannt geworden, so dürften sie, wie die deutschen St. überhaupt, zu *C. silvestris* Panz. Nmf. gehören. Letzterer ist nach Breuning (Col. Rdschau. v. 13 p. 10 ff.) nicht Rasse (v.) von *concolor* F., sondern sp. dist.
- Gyrinus opacus* Sahlb.: D. E. Z. 1928 p. 340 muß statt D. E. Z. 1920 stehen D. E. Z. 1926.
- * *Hygrotus versicolor* Schall. (*reticulatus* F.) f. *confluens* Everts (vgl. Ent. Bl. 1928 p. 146) kommt bei Lck. und wohl auch sonst überall in der Mark vor. Nach Schaum in Naturgesch. v. 1a p. 31 wäre Everts' Form die Nmf., während danach St. mit nicht zusammenfließender Flgd.-Zeichnung zu * f. *collaris* Panz. gehören.
- * *Stenus wagneri* Benick hält Benick jetzt für eine gute Art, nicht für eine Var. von *ampliventris* J. Sahlb. Vgl. Ent. Mitt. v. 6 p. 262 und Col. Rdsch. v. 11 p. 74.

- * *Stenus gallicus* Fauv. ist nach Benick (Col. Rdsch. v. 11 p. 72) dunkelbeinige, robustere Var. von * *St. excubitor* Er.
- * *Atheta laticollis* Steph. mit ganz schwarzbraunen Flgd. fand ich noch nicht erwähnt. Von mir vereinz. mit Nmf. bei Lck. in faulen Bodenpilzen gef.
- Cantharis 4-punctata* Müll. f. *sulvicornis* Rtrtr., in F. germ. ohne Fundorte, in Schilskys Verz. nicht angeführt, fing ich VI. 29 bei Blankenburg i. Thür. am Schwarzaufer in Anz. mit Nmf. und der nach F. germ. und Schilskys Verz. gleichfalls für Thür. neuen f. *montana* Stierl. auf Schirmblüten. (Schilsky: D?).
- Pocadius ferrugineus* F. f. *adusta* Rtrtr. fehlt in Schilskys Verz. u. F. germ. Die im Schaufuß-Calwer als oberseits bis auf einen Scheibenfleck jeder Flgd. pechschwarz beschr. Form kommt vielleicht in Deutschland vor.
- * *Anatis ocellata* L.: Nach Mader (Ent. Anzeiger Wien v. 9 p. 113) ist f. *15-punctata* Deg. syn. zur Nmf.
- Diacanthus (Selatosomus) impressus* F. f. *rufipes* Schils. Nachzutr. in Schilskys Verz. Th (Thüringen). VI. 29 von mir ein St. bei Blankenburg i. Thür. mit Nmf. gef.
- * *Agrilus guerini* Lac. (vgl. D. E. Z. 1928 p. 339). Nachzutr. in Schilskys Verz. Els. Nach briefl. Mitt. von P. Scherdlin wurde die Art bereits 1866 von Wencker aus dem Elsaß angeführt (auf *Salix caprea*). Seitdem wurde das überaus seltene Tier bei Türkheim (Ober-Els.), Darney (Dép. du Vorge) und Metz erbeutet, bei Straßburg von Scherdlin vergeblich gesucht. Nach persönlicher Einsichtnahme durch Sch. war die Art 1911 in der Kerremanschen Sammlung (Brüssel) nicht vertreten.
- Chilotoma musciformis* Goeze. Nachzutr. in Schilskys Verz. Th (Thüringen). VI. 29 von mir ein St. bei Blankenburg i. Thür. an Bergweg von niederen Pflanzen gestr.
- * *Cryptocephalus bipunctatus* L. mit f. (nicht Rasse, wie in F. germ.) bei Lck. (Dobbrikow-Weinberg) VI. u. VII. 29 von mir auf *Geranium sanguineum* in Anz., auch untereinander in cop., gef. Diese Standpflanze ist von Weise in Chrysomelidae 1893 u. in F. germ. nicht genannt.
- * *Cryptocephalus elegantulus* Grav. desgl. und auf nahebei stehenden anderen Pflanzen, nicht aber auf *Jasione* und *Artemisia*. Vgl. hierzu l. c.
- * *Chalcooides aurea* Geoffr. f. *laeta* Ws. Nachzutr. in Schilskys Verz. Th (Thür.). Von mir VI. 29 mit Nmf. bei Blankenburg i. Thür. auf Schossen von *Populus tremula* gef.

- * *Psylliodes sophiae* Heikert. hat nach Heikertinger (Col. Rdsch. v. 12 p. 131 den früheren Namen *cyanoptera* Ill. zu führen, f. *collaris* Ws. von *Ps. chrysocephala* L. wird infolgedessen wieder gültig.
- * *Limobius borealis* Payk. fing ich VI. u. VII. 29 bei Lck. (Dobbrükow-Weinberg) in Anz. auf *Geranium sanguineum*. Alle St. haben auf den Flgd. weiße und schwarze Borstenhaare, während der Art in F. germ. zum Unterschied von *L. mixtus* Boh. nur schwarze zugeschrieben werden. Zu letzterer Art gehören die St. sicher nicht.
- * *Grypus (Grypidius) equiseti* F. f. *insquamipennis* Delahon (D. E. Z. 1914 p. 622) ist nach F. Zumpt (Col. Centralbl. 3 p. 219 u. 4 p. 70) syn. zu sp. * *atirostris* F., welche in Schilskys Verz. u. F. germ. irrig als syn. zu * *Gr. equiseti* F. gezogen ist. In meiner Beschreibung l. c. ist irrig angegeben, daß die Beschuppung der Decken durch Behaarung ersetzt sei. Bei nochmaliger Untersuchung hat sich ergeben, daß die Decken beschuppt sind, was in frischem Zustand wohl schwer erkennbar gewesen sein mag. In Kuhnts Tab. ist *Gr. atirostris* F. als Var. von *equiseti* F. ohne * angeführt.
- * *Ceuthorrhynchus pulvinatus* Gyll.: Flgd., ausschl. der weißgrauen Naht, und die Beine gelbbraun beschuppt. Solche St., welche ich noch nicht erwähnt fand, fing ich öfter bei Lck. mit Nmf. auf *Sisymbrium sophia*. Es ist dies wohl eine Parallelform zu * f. *ochraceotincta* Wagn. von * *C. hampei* Bris. (Ent. Mitt. 1919 p. 73). Ganz ebenso gefärbte St. fing ich von * *C. floralis* Payk. bei Berlin u. Lck. mit der Nmf. auf verschiedenen Cruciferen.
- * *Ceuthorrhynchus chrysanthemi* Herbst ist nach H. Tyl (Wien. Ent. Ztg. v. 33 p. 122) Form (Var.) von * *C. rugulosus* Herbst, bei welcher die weiße Deckenzeichnung fast oder überhaupt geschwunden ist. In F. germ. werden aber gerade die St. mit besonders ausgeprägter Deckenzeichnung mit *chrysanthemi* Herbst als Var. von *rugulosus* Herbst bezeichnet. St., bei welchen auch die schwarze Suturalmakel erloschen ist, benannte ich (D. E. Z. 1914 p. 622): * f. (a.) *immaculata*. Alle 3 Formen fing ich bei Lck. u. Jüterbog untereinander auf *Matricaria*. Welche Bewandnis es mit dem * *C. chrysanthemum* Germar des Schilskyschen Verz. nebst a. *rubiginosus* Schultze hat, vermag ich nicht zu erklären.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E.V.](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Delahon Paul

Artikel/Article: [Nachträge zu „Schilskys Systematischem Verzeichnis der](#)

Käfer Deutschlands" von 1909 mit besonderer Berücksichtigung der
Formen der Mark Brandenburg, sowie einige sonstige Bemerkungen über
Käfer aus Deutschland. (Col.) 130-134